



Ambasciata d'Italia
Vienna

Anhang 2

EUROPÄISCHE EIGENERKLÄRUNG (EEE)

ART. 59 DER RICHTLINIE 2014/24/EU)

(Bitte in den Umschlag A - Verwaltungsunterlagen - einlegen)

Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren und zum öffentlichen Auftraggeber

Nummer der EU-Bekanntmachung S: ID der Bekanntmachung: 175416-2024

ANGABEN ZUM VERGABEVERFAHREN

Identität des Beschaffers	Antwort:
Name: Steuernummer	ITALIENISCHE BOTSCHAFT IN WIEN 80213330584
Gegenstand der Beschaffung	Antwort:
Titel oder Kurzbeschreibung der Beschaffung	OFFENES VERFAHREN GEMÄSS ARTIKEL 27 DER RICHTLINIE 2014/24/EU FÜR DIE VERGABE DER ARBEITEN ZUR SICHERUNG UND KONSERVATIVEN RESTAURIERUNG DER TRAGEKONSTRUKTION DES DACHES UND DER ABDECKUNG DES GEBÄUDES MIT DER BEZEICHNUNG "PALAIS STERNBERG", SITZ DES ITALIENISCHEN KULTURINSTITUTS UND DES ITALIENISCHEN KONSULATS, UNGARGASSE 43, 1030 WIEN, ÖSTERREICH
Aktenzeichen, beim öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber (falls zutreffend)	K.A.
CIG CUP (falls zutreffend) Projektcode (wenn der Vertrag mit europäischen Mitteln finanziert oder kofinanziert wird)	CIG: B0FAE82212 K.A. K.A.

Teil II: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

A: INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSTEILNEHMER

Angaben zur Identität	Antwort:
Name:	[]



Anhang 2

Ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Wurde keine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer erteilt, geben Sie bitte eine andere nationale Identifikationsnummer an (falls vorhanden):	[] []
Postanschrift:	[.....]
Kontaktpersonen ⁽¹⁾ : Telefon: E-Mail: (Internet-Adresse oder Website) (falls vorhanden):	[.....] [.....] [.....] [.....]
Allgemeine Angaben:	Antwort:
Handelt es sich bei dem Wirtschaftsteilnehmer um ein Kleinunternehmen, ein kleines Unternehmen oder ein mittleres Unternehmen ⁽²⁾ ?	[] Ja [] Nein
Besitzt der Wirtschaftsteilnehmer die von der Gesellschaft für Bescheinigungsorgane (SOA) gemäß Art. 100 des Gesetzesdekrets 36/2023 (Gesetzbuch für das öffentliche Auftragswesen ³ , nachstehend „Gesetzbuch“) („ordentliche Sektoren“)? Falls ja: a) Geben Sie die Einzelheiten der Bescheinigung an (Name der Bescheinigungsstelle oder des Qualifizierungssystems, Nummer und Datum der Bescheinigung) b) Falls die Befähigungsbescheinigung elektronisch verfügbar ist, bitte angeben: c) Geben Sie gegebenenfalls die Befähigungskategorien an, auf die sich die Bescheinigung bezieht:	[] Ja [] Nein a) [.....] b) (Internetadresse, ausstellende Behörde oder Stelle, genaue Bezeichnung der Unterlagen): [.....][.....][.....][.....] c) [.....]
Form der Teilnahme:	Antwort:
Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen an dem Vergabeverfahren teil ⁽³⁾ ?	[] Ja [] Nein
Falls ja, tragen Sie bitte dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten eine separate EEE bereitstellen.	

¹ Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig für jede Kontaktperson hinzu.

² Vgl. Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. L 124 vom 20. 5. 2003, S. 36). Diese Angabe wird nur für statistische Zwecke verlangt.

Kleinunternehmen: Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 2 Mio. EUR nicht übersteigt.

Kleine Unternehmen: Unternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 10 Mio. EUR nicht übersteigt.

Mittlere Unternehmen: Unternehmen, bei denen es sich weder um Kleinunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt, die weniger als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder deren Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.

³ Insbesondere als Teil einer Gruppe, eines Konsortiums, eines gemeinsamen Unternehmens o. Ä.



Anhang 2

<p>Falls ja:</p> <p>a) Geben Sie bitte an, welche Funktion (federführendes Unternehmen/Gruppenbeauftragter, Mitglied/Auftrag gebendes Mitglied, Verantwortlicher für spezifische Aufgaben, etc.) der Wirtschaftsteilnehmer in der Gemeinschaft, bzw. im Konsortium, der EWIV, etc. ausübt:</p> <p>b) Geben Sie bitte an, welche weiteren Wirtschaftsteilnehmer mit ihm gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen:</p> <p>c) Ggf. Bezeichnung der teilnehmenden Gruppe:</p>	<p>a): [.....]</p> <p>b): [.....]</p> <p>c): [.....]</p>
--	--

B: ANGABEN ZU VERTRETERN DES WIRTSCHAFTSTEILNEHMERS

*Gegebenenfalls sind Name und Anschrift der Personen anzugeben, die befugt sind, den Wirtschaftsteilnehmer in diesem Vergabeverfahren zu vertreten, einschließlich der Bevollmächtigten und Prokuristen; **handelt es sich um mehrere gesetzliche Vertreter, so ist dies so oft wie nötig zu wiederholen.***

Vertretung:	Antwort:
Vollständiger Name:	[.....];
Datum und Ort der Geburt:	[.....]
Position/Beauftragt in seiner/ihrer Eigenschaft als	[.....]
Postanschrift:	[.....]
Telefon:	[.....]
E-Mail:	[.....]
Bitte legen Sie erforderlichenfalls ausführliche Informationen zur Vertretung (Form, Umfang, Zweck, Kollektivzeichnung) vor:	[.....]

C: ANGABEN ZUR INANSPRUCHNAHME DER KAPAZITÄTEN ANDERER UNTERNEHMEN

(ART. 63 RICHTLINIE 2014/24/EU)

Inanspruchnahme	Antwort:
Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer zur Erfüllung der Eignungskriterien nach Teil IV die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch?	[] Ja [] Nein
Falls ja: Geben Sie die Namen der Wirtschaftsteilnehmer an, deren Kapazitäten Sie in Anspruch nehmen wollen:	[.....]
Geben Sie die Erfordernisse an, die Gegenstand der Inanspruchnahme sind:	[.....]

Falls ja, geben Sie die Namen der Wirtschaftsteilnehmer an, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden sollen, sowie die zu erfüllenden Anforderungen und legen Sie für jedes Hilfsunternehmen eine gesonderten, von den betreffenden Personen ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete EEE vor, die in den Abschnitten A und B dieses Teils, in Teil III sowie gegebenenfalls in den Teilen IV und V geforderten Angaben enthält.



Ambasciata d'Italia
Vienna

Anhang 2

D: INFORMATIONEN ZU UNTERAUFTRAGNEHMERN

(ART. 71 DER RICHTLINIE 2014/24/EU)

Unterauftragnehmer:	Antwort:
Beabsichtigt der Wirtschaftsteilnehmer, einen Teil des Auftrags an Dritte weiterzugeben?	[] Ja [] Nein
Falls ja:	
Führen Sie die Dienstleistungen oder Arbeiten auf, die Sie als Unterauftrag vergeben wollen, und nennen Sie den entsprechenden Anteil (in Prozent) am Auftragswert:	[.....]
	[.....]
	[.....]
Geben Sie die Namen der vorgeschlagenen Unterauftragnehmer an:	[.....]
	[.....]

Teil III: Ausschlussgründe

A: GRÜNDE IM ZUSAMMENHANG MIT EINER STRAFRECHTLICHEN VERURTEILUNG

(ART. 57(1) DER RICHTLINIE 2014/24/EU)

<p>In Artikel 57 Absatz 1 der Richtlinie 2014/24/EU werden folgende Ausschlussgründe genannt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung ⁽⁴⁾; 2. Bestechung ⁽⁵⁾; 3. Betrug ⁽⁶⁾; 4. Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten ⁽⁷⁾; 5. Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung ⁽⁸⁾; 6. Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels ⁽⁹⁾. <p>In der italienischen Rechtsordnung wurde diese Bestimmung durch die Artikel 94-98 des Gesetzesdekrets 36/2023 ff. umgesetzt und ergänzt. ("Gesetzbuch für das öffentliche Auftragswesen", im Folgenden "Gesetzbuch" genannt), das als weiteren Ausschlussgrund vorsieht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 7. Jede andere Straftat, die als Nebenstrafe die Unfähigkeit zur Zusammenarbeit mit der öffentlichen Verwaltung nach sich zieht (Artikel 94 Absatz 1 Buchstabe h) des Gesetzbuchs).
--

Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen im Sinne der einzelstaatlichen Vorschriften zur Umsetzung der in Artikel 57 Absatz 1 der Richtlinie genannten Gründe (Artikel 94 Absatz 1 des Gesetzbuches):	Antwort:

⁴ Gemäß der Definition in Artikel 2 des Rahmenbeschlusses 2008/841/JI des Rates vom 24. Oktober 2008 zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität (ABl. L 300 vom 11.11.2008, S. 42).

⁵ im Sinne des Artikels 3 des Übereinkommens über die Bekämpfung der Bestechung an der Beamte der Gemeinschaften und der Mitgliedstaaten der Europäischen Union beteiligt sind (ABl. C 195 vom 25. 6. 1997, S 1) und des Artikels 2 Absatz 1 des Rahmenbeschlusses 2003/568/JI des Rates vom 22. Juli 2003 zur Bekämpfung der Bestechung im privaten Sektor (ABl. L192 vom 31. 7.2003, S. 54). Dieser Ausschlussgrund umfasst auch Bestechung im Sinne der für den öffentlichen Auftraggeber (Sektorenauftraggeber) oder den Wirtschaftsteilnehmer geltenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften.

⁶ Im Sinne des Artikels 1 des Übereinkommens über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften (ABl. C 316 vom 27.11.1995, S. 48).

⁷ Im Sinne des Artikels 1 bzw. des Artikels 3 des Rahmenbeschlusses des Rates vom 13. Juni 2002 zur Terrorismusbekämpfung (ABl. L 164 vom 22.6.2002, S. 3). Dieser Ausschlussgrund umfasst auch die Anstiftung zur Begehung einer Straftat, die Mittäterschaft oder den Versuch zur Begehung einer dieser Straftaten wie in Artikel 4 des genannten Rahmenbeschlusses angeführt.

⁸ Im Sinne des Artikels 1 der Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2005 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung (ABl. L 309 vom 25.11.2005, S. 15).

⁹ Im Sinne des Artikels 2 der Richtlinie 2011/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2011 zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2002/629/JI des Rates (ABl. L 101 vom 15.4.2011, S. 1).



Anhang 2

<p>Wurden die in Artikel 94 Absatz 3 des Gesetzbuches genannten Personen mit einem rechtskräftigen Urteil oder einer rechtskräftigen Strafverfügung oder einem Urteil über die Verhängung der gemäß Artikel 444 der Strafprozessordnung beantragten Strafe aus einem der oben genannten Gründe verurteilt, mit einem Urteil, das nicht länger als fünf Jahre zurück liegt oder aufgrund dem unabhängig vom Datum des Urteils noch eine unmittelbar im Urteil festgelegte oder gemäß Artikel 96 Absatz 8 des Gesetzbuches ableitbare Ausschlussfrist gilt?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben: (Web-Adresse, bescheinigende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....][.....][.....][.....] ⁽¹⁰⁾</p>
<p>Falls ja, machen Sie bitte die folgenden Angaben ⁽¹¹⁾:</p> <p>a) das Datum der Verurteilung, die Strafverfügung oder das Urteil über die Verhängung der Strafe auf Antrag, ihre Dauer und die begangene Straftat, die in Artikel 94 Absatz 1 Buchstaben a) bis h) des Gesetzbuches aufgeführt ist, sowie die Gründe für die Verurteilung,</p> <p>b) Daten zur Identifizierung der verurteilten Personen [];</p> <p>c) wenn die Dauer der Nebenstrafe direkt in der Verurteilung angegeben ist, geben Sie bitte an:</p>	<p>a) Datum: [], Dauer [], Buchstabe Abs. 1, Art. 94 [], Gründe:[]</p> <p>b) [.....]</p> <p>c) Dauer der Ausschlussfrist [.....], Abs. 1, Art. 94 [],</p>
<p>Im Fall einer Verurteilung: Hat der Wirtschaftsteilnehmer Maßnahmen getroffen, um trotz des Vorliegens eines Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen (Selbstdisziplin oder „Selbstreinigung“, vgl. Artikel 96 Absatz 6 des Gesetzbuches)? ⁽¹²⁾</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Falls ja, machen Sie bitte folgende Angaben:</p> <p>1) die rechtskräftige Verurteilung, in der der mildernde Umstand der Zusammenarbeit mit der Justiz wie durch die einzelnen Tatbestände festgelegt anerkannt wurde?</p> <p>2) Wenn die rechtskräftige Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von nicht mehr als 18 Monaten führt?</p> <p>3) Wenn die Fälle 1) und/oder 2) bejaht werden, haben die in Artikel 94 Absatz 3 des Gesetzbuches genannten Personen:</p> <p style="padding-left: 40px;">den Schaden vollständig wiedergutmacht?</p> <p style="padding-left: 40px;">sich förmlich dazu verpflichtet, den Schaden wiedergutzumachen?</p> <p>4) Hat der Wirtschaftsteilnehmer in den Fällen 1) und 2) geeignete technische oder organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen, um weitere strafbare Handlungen oder Straftaten zu verhindern?</p> <p>5) Falls Verurteilungen gegen die nach Artikel 94 Absatz 3 ausgeschiedenen Personen ergangen sind, sind die Maßnahmen anzugeben, die eine vollständige und wirksame Distanzierung von den sanktionierten strafbaren Handlungen belegen:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls ja, führen Sie bitte die einschlägigen Unterlagen auf [] und geben Sie, falls sie elektronisch verfügbar sind, Folgendes an: (Internetadresse, ausstellende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Unterlagen):</p> <p>[.....][.....][.....][.....]</p> <p>[.....]</p>

¹⁰ Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

¹¹ Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

¹² In Gemäß den nationalen Durchführungsbestimmungen des Artikels 57, Absatz 6, der Richtlinie 2014/24/EU.



Ambasciata d'Italia
Vienna

Anhang 2

B: GRÜNDE IM ZUSAMMENHANG MIT DER ENTRICHTUNG VON STEUERN ODER SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGEN

(ART. 57(2) DER RICHTLINIE 2014/24/EU)

<p>Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen (Artikel 94 Absatz 6 des Gesetzbuches):</p>	<p>Antwort:</p>	
<p>Ist der Wirtschaftsteilnehmer allen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen sowohl in seinem Niederlassungsstaat, als auch in dem Mitgliedstaat des öffentlichen Auftraggebers oder des Sektorenauftraggebers - sofern es sich um einen anderen Staat als den Niederlassungsstaat handelt - nachgekommen?</p>	<p>[] Ja [] Nein</p>	
<p>Falls nein, machen Sie bitte folgende Angaben</p> <p>(a) Betroffenes Land bzw. betroffener Mitgliedstaat</p> <p>(b) Wie hoch ist der fragliche Betrag?</p> <p>(c) Wie wurde der Verstoß gegen die bestehenden Verpflichtungen festgestellt?</p> <p>1) Im Wege einer Gerichts- oder verwaltungsbehördlichen Entscheidung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ist diese Entscheidung endgültig und verbindlich? - Geben Sie bitte das Datum der Verurteilung bzw. der Entscheidung an. - Im Falle einer Verurteilung, soweit darin unmittelbar festgelegt, Dauer des Ausschlusszeitraums <p>2) Auf eine andere Weise? Bitte angeben:</p> <p>d) Ist der Wirtschaftsteilnehmer seinen Verpflichtungen nachgekommen oder wird er ihnen nachkommen, indem er die die Zahlung vorgenommen hat oder eine verbindliche Vereinbarung im Hinblick auf die Zahlung der fälligen Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge, ggf. einschließlich etwaiger Zinsen oder Strafzahlungen - eingegangen ist oder hat er vor Ablauf der Frist für die Einreichung des Antrags die Zahlung entrichtet oder sich verbindlich dazu verpflichtet (Artikel 94 Absatz 6 letzter Satz des Gesetzbuches)?</p>	<p>Steuern und Abgaben</p>	<p>Sozialversicherungsbeiträge</p>
	<p>a) [.....]</p> <p>b) [.....]</p> <p>c1) [] Ja [] Nein - [] Ja [] Nein - [.....]</p> <p>- [.....]</p> <p>c2) [.....]</p> <p>(d) [] Ja [] Nein</p> <p>Falls ja, bitte näher ausführen: [.....]</p>	<p>a) [.....]</p> <p>b) [.....]</p> <p>c1) [] Ja [] Nein - [] Ja [] Nein - [.....]</p> <p>- [.....]</p> <p>c2) [.....]</p> <p>(d) [] Ja [] Nein</p> <p>Falls ja, bitte näher ausführen: [.....]</p>
<p>Sofern die einschlägigen Unterlagen über die Zahlung von Steuern und Sozialabgaben elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte die folgenden Angaben:</p>	<p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente) ⁽¹³⁾:</p> <p>[.....][.....][.....]</p>	

¹³ Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.



C: GRÜNDE IM ZUSAMMENHANG MIT INSOLVENZ, INTERESSENKONFLIKTEN ODER BERUFLICHEM FEHLVERHALTEN ⁽¹⁴⁾

(ART. 57(4) DER RICHTLINIE 2014/24/EU)

Es wird darauf hingewiesen, dass einige der nachstehend aufgeführten Ausschlussgründe für die Zwecke dieser Auftragsvergabe im italienischen Recht genauer definiert wurden und die Vergabestelle verpflichtet ist, sie in den Ausschreibungsunterlagen anzupassen.

Angaben zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten	Antwort:
Hat der Wirtschaftsteilnehmer seines Wissens gegen seine umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen ⁽¹⁵⁾ gemäß Artikel 95 Absatz 1 Buchstabe a) des Gesetzbuches verstoßen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Falls ja , hat der Wirtschaftsteilnehmer Maßnahmen getroffen, um trotz des Vorliegens dieses Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit (Selbstdisziplin oder „Selbstreinigung“) nachzuweisen, siehe Artikel 96, Absatz 6?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Falls ja , bitte angeben:	
1) Der Wirtschaftsteilnehmer - hat den Schaden vollständig ersetzt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- hat sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2) Hat der Wirtschaftsteilnehmer geeignete technische oder organisatorische und personelle Maßnahmen getroffen, um weitere strafbare Handlungen oder Straftaten zu verhindern?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Falls ja, führen Sie bitte die einschlägigen Unterlagen auf <input type="checkbox"/> und geben Sie, falls sie elektronisch verfügbar sind, Folgendes an: (Web-Adresse, bescheinigende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Unterlagen): [.....][.....][.....][.....]
Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in einer der folgenden Situationen oder ist Gegenstand eines Verfahrens zur Feststellung einer der in Artikel 94 Absatz 5 Buchstabe d des Gesetzbuches genannten Situationen:	
(a) Konkurs	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Falls die Antwort auf (a) ja lautet:	
- Wurde der Masseverwalter zur Ausübung der vorläufigen Verwaltung ermächtigt und wurde er vom bestellten Richter ermächtigt, an Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge teilzunehmen (Artikel 124 Absatz 4 des Gesetzbuchs)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Falls ja, geben Sie bitte Einzelheiten zu den Maßnahmen an [.....] [.....]
- War die Teilnahme an der Ausschreibung von der Nutzung der Kapazitäten Dritter abhängig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Falls ja, geben Sie bitte das Hilfsunternehmen an
(b) Zwangsliquidation	

¹⁴ Siehe Artikel 57 Absatz 4 der Richtlinie 2014/24/EU.

¹⁵ Gemäß den für diese Auftragsvergabe geltenden Vorgaben des nationalen Rechts, der einschlägigen Bekanntmachung, der Auftragsunterlagen oder des Artikels 18 Absatz 2 der Richtlinie 2014/24/EU.



Anhang 2

<p>(c) Ausgleichsverfahren</p> <p>(d) zu einem Ausgleich mit Fortführung des Unternehmens zugelassen ist</p> <p>Falls die Antwort auf (d) ja lautet:</p> <ul style="list-style-type: none">- er wurde von dem bestellten Richter gemäß Artikel 124 Absatz 4 des Gesetzbuches zugelassen?- war die Teilnahme an der Ausschreibung von der Nutzung der Kapazitäten eines dritten Wirtschaftsteilnehmers abhängig?	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Wenn ja, geben Sie bitte das Hilfsunternehmen an [.....]</p>
<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen, die seine Integrität oder Zuverlässigkeit in Frage stellt (¹⁶ Artikel 57 Absatz 4 Buchstabe c der Richtlinie, in der italienischen Rechtsordnung umgesetzt durch Artikel 95 Absatz 1 Buchstabe e des Gesetzbuches)?</p> <p>Falls ja, machen Sie bitte ausführliche Angaben zur Art der strafbaren Handlung:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[.....]</p>
<p>Falls ja, hat der Wirtschaftsteilnehmer Selbstdisziplinarmaßnahmen ergriffen?</p> <p>Falls ja, bitte angeben:</p> <p>1) Der Wirtschaftsteilnehmer hat</p> <ul style="list-style-type: none">- den Schaden vollständig ersetzt hat?- Hat er sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen? <p>2) Hat der Wirtschaftsteilnehmer geeignete technische oder organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen, um weitere strafbare Handlungen oder Straftaten zu verhindern?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls ja, führen Sie bitte die einschlägigen Unterlagen auf <input type="checkbox"/> und geben Sie, falls sie elektronisch verfügbar sind, Folgendes an: (Web-Adresse, bescheinigende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Unterlagen): [.....][.....][.....][.....]</p>
<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer versucht, den Entscheidungsprozess der Vergabestelle in unzulässiger Weise zu beeinflussen oder sich vertrauliche Informationen zu seinem eigenen Vorteil zu verschaffen, oder hat er, auch fahrlässig, falsche oder irreführende Angaben gemacht, die geeignet sind, die Entscheidungen über den Ausschluss, die Auswahl oder die Vergabe zu beeinflussen, oder hat er Informationen ausgelassen, die für die ordnungsgemäße Durchführung des Auswahl- oder Vergabeverfahrens erforderlich sind (Artikel 57 Absatz 4 Buchstabe h der Richtlinie, in der italienischen Rechtsordnung umgesetzt durch Artikel 98 Absatz 3 Buchstabe b des Gesetzbuches)?</p> <p>Falls ja, bitte näher ausführen:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[.....]</p>

¹⁶ Siehe ggf. Definitionen im nationalen Recht, in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen.



Anhang 2

<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer bei der Erfüllung eines früheren Vergabevertrages oder Konzessionsvertrags erhebliche oder anhaltende Mängel gezeigt, die zur Kündigung wegen Nichterfüllung oder zur Verurteilung zur Zahlung von Schadenersatz oder zu anderen vergleichbaren Sanktionen geführt haben (Artikel 57 Absatz 4 Buchstabe g der Richtlinie, im italienischen Rechtssystem umgesetzt durch Artikel 98 Absatz 3 Buchstabe c des Gesetzbuchs)?</p> <p>Falls ja, bitte näher ausführen:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[.....]</p>
<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer einen schwerwiegenden Vertragsbruch gegenüber einem oder mehreren Unterauftragnehmern begangen, der anerkannt oder durch ein rechtskräftiges Urteil festgestellt wurde (Artikel 98 Absatz 3 Buchstabe d) des Gesetzbuches?</p> <p>Falls ja, bitte näher ausführen:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[.....]</p>
<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer mit anderen Wirtschaftsteilnehmern Vereinbarungen getroffen oder abgestimmte Verhaltensweisen angewandt, die auf eine Verzerrung des Wettbewerbs abzielen (Artikel 57 Absatz 4 Buchstabe d der Richtlinie)?</p> <p>Falls ja, bitte näher ausführen:</p> <p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer ausreichende Maßnahmen ergriffen, um seine Zuverlässigkeit trotz des Vorliegens eines relevanten Ausschlussgrundes nachzuweisen (Selbstdisziplin oder „Selbstreinigung“?)</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[.....]</p> <p>[.....]</p>
<p>Sieht der Wirtschaftsteilnehmer einen Interessenkonflikt ⁽¹⁷⁾ aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren (Artikel 95 Absatz 1 Buchstabe b) des Gesetzbuches)?</p> <p>Falls ja, geben Sie bitte an, wie der Interessenkonflikt gelöst wurde:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[.....]</p>
<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer oder ein mit ihm verbundenes Unternehmen den öffentlichen Auftraggeber oder den Sektorenauftraggeber beraten oder auf andere Weise an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens mitgewirkt (Artikel 57 Absatz 4 Buchstabe f der Richtlinie, umgesetzt im italienischen Recht durch Artikel 95 Absatz 1 Buchstabe c des Gesetzbuchs)?</p> <p>Falls ja, geben Sie bitte an, welche Maßnahmen zur Vermeidung möglicher Wettbewerbsverzerrungen getroffen wurden:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[.....]</p>
<p>Der Wirtschaftsteilnehmer kann bestätigen, dass</p> <p>a) sich bei der Erteilung der Auskünfte, die zur Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen oder der Erfüllung der Auswahlkriterien erforderlich sind, keiner schwerwiegenden Täuschung schuldig gemacht haben,</p> <p>(b) keine derartigen Auskünfte zurückgehalten zu haben?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

¹⁷ Im Sinne des nationalen Rechts, der einschlägigen Bekanntmachung oder der Auftragsunterlagen.



D: SONSTIGE AUSSCHLUSSGRÜNDE GEMÄSS DER ITALIENISCHEN RECHTSORDNUNG

<p>Ausschlussgründe, die ausschließlich in den nationalen Rechtsvorschriften vorgesehen sind (Artikel 94 Absatz 2 und Absatz 5 Buchstaben a), b), e), f), Artikel 95 Absatz 1 Buchstabe d), Artikel 98 Absatz 3 Buchstaben e), f) des Gesetzbuches und Artikel 53 Absatz 16-ter des Gesetzesdekrets 165/2001</p>	<p>Antwort:</p>
<p>Gibt es Gründe für eine Verwirkung, eine Aussetzung oder ein Verbot gemäß Artikel 67 des Gesetzesdekrets Nr. 159 vom 6. September 2011 oder einen Versuch der mafiosen Unterwanderung gemäß Artikel 84 Absatz 4 desselben Dekrets, unbeschadet der Bestimmungen der Artikel 88 Absatz 4-bis und 92 Absätze 2 und 3 des Gesetzesdekrets Nr. 159 vom 6. September 2011, jeweils mit Bezug auf Anti-Mafia-Bekanntmachungen und Anti-Mafia-Informationen (Artikel 94 Absatz 2 des Gesetzbuches)?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls die einschlägigen Unterlagen elektronisch verfügbar sind, geben Sie bitte Folgendes an: (Web-Adresse, bescheinigende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Unterlagen):</p> <p>[.....][.....][.....][.....] (21)</p>
<p>Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in einer der folgenden Situationen?</p> <p>1. Es wurde gegen ihn die Sanktion des Ausschlusses gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe c des Gesetzesdekrets Nr. 231 vom 8. Juni 2001 oder eine andere Sanktion, die ein Verbot des Abschlusses von Verträgen mit der öffentlichen Verwaltung beinhaltet, einschließlich der in Artikel 14 des Gesetzesdekrets Nr. 81 vom 9. April 2008 (Artikel 94 Absatz 5 Buchstabe a des Gesetzbuches) genannten Maßnahmen des Ausschlusses, verhängt;</p> <p>2. Der Wirtschaftsteilnehmer hat versucht, den Entscheidungsprozess der Vergabestelle in unzulässiger Weise zu beeinflussen oder sich vertrauliche Informationen zu seinem Vorteil zu verschaffen, oder wenn er - auch nur fahrlässig - falsche oder irreführende Angaben gemacht hat, die geeignet sind, die Entscheidung über den Ausschluss, die Auswahl oder die Zuschlagserteilung zu beeinflussen, oder wenn er Auskünfte unterlassen hat, die für die ordnungsgemäße Durchführung des Auswahlverfahrens erforderlich sind (Artikel 98 Absatz 3 Buchstabe b) des Gesetzbuches);</p> <p>3. Der Wirtschaftsteilnehmer hat bei der Erfüllung eines früheren Vertrags oder Konzessionsvertrags erhebliche oder anhaltende Mängel aufgewiesen, die zur Kündigung wegen Nichterfüllung oder zur Verhängung von Schadenersatz oder anderen vergleichbaren Sanktionen geführt haben (Artikel 98 Absatz 3 Buchstabe c) des Gesetzbuches);</p> <p>4. Er ist in dem von der Beobachtungsstelle der ANAC geführten elektronischen Register eingetragen ist, weil er im Hinblick auf die Ausstellung des Befähigungsnachweises falsche Erklärungen abgegeben oder falsche Unterlagen vorgelegt hat, und zwar für die Dauer der Eintragung (Artikel 94 Absatz 5 Buchstaben e) und f) des Gesetzbuches); (18)</p> <p>5. Er hat gegen das Verbot der treuhänderischen Eintragung gemäß Artikel 17 des Gesetzes Nr. 55 vom 19. März 1990 (Artikel 98 Absatz 3 Buchstabe e des Gesetzbuchs) verstoßen? (19)</p> <p>Falls ja: - bitte geben Sie das Datum der endgültigen Feststellung und die ausstellende Behörde oder Stelle an:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls die einschlägigen Unterlagen elektronisch verfügbar sind, geben Sie bitte Folgendes an: Web-Adresse, bescheinigende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Unterlagen):</p> <p>[.....][.....][.....]</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls die einschlägigen Unterlagen elektronisch verfügbar sind, geben Sie bitte Folgendes an: Web-Adresse, bescheinigende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Unterlagen):</p> <p>[.....][.....][.....]</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[.....][.....][.....]</p>

¹⁸ Ausschließlich von den Wirtschaftsteilnehmern auszufüllen, die ihren Gesellschaftssitz oder ihren operativen Sitz in Italien haben.

¹⁹ Ausschließlich von den Wirtschaftsteilnehmern auszufüllen, die ihren Gesellschaftssitz oder ihren operativen Sitz in Italien haben.

²¹ Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.



Anhang 2

<p>- Wurde der Verstoß beseitigt?</p>	<p>Falls die einschlägigen Unterlagen elektronisch verfügbar sind, geben Sie bitte Folgendes an: Web-Adresse, bescheinigende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Unterlagen):</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>6. Hält er die Bestimmungen des Gesetzes Nr. 68 vom 12. März 1999 über das Recht auf Arbeit für Behinderte ein (Artikel 94 Absatz 5 Buchstabe b) des Gesetzbuches); ⁽²⁰⁾</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Muss nicht dem Gesetz 68/1999 entsprechen</p> <p>Falls die einschlägigen Unterlagen elektronisch verfügbar sind, geben Sie bitte Folgendes an: Web-Adresse, bescheinigende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Unterlagen):</p> <p>[.....][.....][.....]</p> <p>Falls der Wirtschaftsteilnehmer nicht verpflichtet ist, das Gesetz 68/1999 einzuhalten, geben Sie bitte die Gründe dafür an:</p> <p>(Anzahl der Beschäftigten und/oder Sonstiges)</p> <p>[.....][.....][.....].</p>
<p>7. Wurde er von Straftaten, die in den Artikeln 317 (Erpressung im Amt) und 629 (Erpressung) des italienischen Strafgesetzbuchs vorgesehen sind und gemäß Artikel 7 des Gesetzesdekrets Nr. 152 vom 13. Mai 1991, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 203 vom 12. Juli 1991, geahndet werden, oder von ähnlichen Straftaten, die in der Rechtsordnung des Staates vorgesehen sind, in dem der Wirtschaftsteilnehmer seinen Sitz hat?</p> <p>Falls ja:</p> <p>- den Sachverhalt den Justizbehörden gemeldet hat?</p> <p>- Sind die in Artikel 4 Absatz 1 des Gesetzes Nr. 689 vom 24. November 1981 (Artikel 98 Absatz 3 Buchstabe f) des Gesetzbuchs) vorgesehenen Fälle anwendbar?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls die einschlägigen Unterlagen elektronisch verfügbar sind, geben Sie bitte Folgendes an: Web-Adresse, bescheinigende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Unterlagen):</p>
<p>8. Befindet er sich im Verhältnis zu einem anderen Teilnehmer desselben Ausschreibungsverfahrens in einer Situation der Abhängigkeit im Sinne von Artikel 2359 des Zivilgesetzbuches oder in irgendeinem - auch de facto - Verhältnis, wenn das Abhängigkeitsverhältnis oder die Beziehung dazu führt, dass die Angebote einem einzigen Entscheidungszentrum zuzurechnen sind (Artikel 95 Absatz 1 Buchstabe d des Gesetzbuchs)?</p> <p>Falls ja:</p> <p>Geben Sie an, warum die Abhängigkeit nicht dazu führt, dass die Angebote einem einzigen Entscheidungszentrum zugeordnet werden können:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[.....]</p>
<p>9. Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in der von Artikel 53 Absatz 16-ter des Gesetzesdekrets Nr. 165/2001 (Pantouflage oder Revolving Door) vorgesehenen Lage, da er mit ehemaligen Mitarbeitern der Vergabestelle, die ihr Arbeitsverhältnis vor weniger als drei Jahren beendet haben und die in den letzten drei Dienstjahren Entscheidungs- oder Verhandlungsbefugnisse im Auftrag der genannten Vergabestelle gegenüber dem Wirtschaftsteilnehmer ausgeübt haben, unselbständige oder selbständige Dienstverträge abgeschlossen hat und diesen Aufträge erteilt hat?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

²⁰ Ausschließlich von den Wirtschaftsteilnehmern auszufüllen, die ihren Gesellschaftssitz oder ihren operativen Sitz in Italien haben.



Ambasciata d'Italia
Vienna

Anhang 2

E: SONSTIGE DURCH DIE ÖSTERREICHISCHE RECHTSORDNUNG VERANKERTE AUSSCHLUSSGRÜNDE

Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt, dass er unter keinen der weiteren Ausschlussgründe fällt, die in den österreichischen Rechtsvorschriften zur Umsetzung der Richtlinie 2014/24/EU (Bundesvergabegesetz, BVergG § 78) vorgesehen sind.

Teil IV: Eignungskriterien

In Bezug auf die Auswahlkriterien (Abschnitte A bis D dieses Teils) erklärt der Wirtschaftsteilnehmer, dass

A: BEFÄHIGUNG ZUR BERUFSAUSÜBUNG

ART. 58(2) DER RICHTLINIE 2014/24/EU)

Eignung	Antwort
<p>1) Eintragung in ein im Niederlassungsmitgliedstaat geführtes Berufsregister oder Handelsregister ⁽²²⁾</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>[.....]</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Unterlagen):</p> <p>[.....][.....][.....]</p>

B: WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

ARTIKEL 58 ABSATZ 3 DER RICHTLINIE 2014/24/EU)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	Antwort:
<p>(1) Der durchschnittliche Jahresumsatz des Wirtschaftsteilnehmers für Arbeiten, der sich auf die drei besten der letzten fünf verfügbaren Geschäftsjahre vor dem Datum der Veröffentlichung der Ausschreibung bezieht (Artikel 7.3 Buchstabe b) der Ausschreibungsbedingungen), betrug:</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>Geschäftsjahre: [.....] Umsatz: [.....] [...] Währung</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Unterlagen):</p> <p>[.....][.....][.....]</p>
<p>(2) Sind die Informationen zum Umsatz nicht für den gesamten vorgegeben Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, an welchem Datum das Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat :</p>	<p>[.....]</p>
<p>3) Der Wirtschaftsteilnehmer hat eine Berufshaftpflichtversicherung über folgenden Betrag abgeschlossen (Artikel 7.3 Buchstabe a) der Ausschreibungsbedingungen):</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>[.....] [...] Währung</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Unterlagen):</p> <p>[.....][.....][.....]</p>

²² Aufgelistet in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU; Wirtschaftsteilnehmer aus bestimmten Mitgliedstaaten müssen ggf. andere in jenem Anhang aufgeführte Anforderungen erfüllen.



C: TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

ARTIKEL 58 ABSATZ 4 DER RICHTLINIE 2014/24/EU)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	Antwort:
<p>1a) Im Bezugszeitraum (letzten zehn Jahre) hat der Wirtschaftsteilnehmer folgende Arbeiten der genannten Art ausgeführt (Artikel 7.3 Buchstabe c) der Ausschreibungsbedingungen):</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis der wichtigsten Arbeiten elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>Arbeit: OG2 oder gleichwertig: [Betrag] Währung [Zeitraum] Monat/Jahr</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Unterlagen): [.....][.....][.....]</p>
<p>10) Falls zutreffend, beabsichtigt der Wirtschaftsteilnehmer, den folgenden Anteil (ausgedrückt als Prozentsatz) des Auftrags allfällig an Unterauftragnehmer zu vergeben ⁽²³⁾:</p>	<p>[.....]</p>
<p>13) In Bezug auf alle anderen technischen und beruflichen Anforderungen, die in der einschlägigen Bekanntmachung oder den Ausschreibungsunterlagen genannt sind, erklärt der Wirtschaftsteilnehmer, dass:</p> <p>Bitte geben Sie an, ob die allfällig in der betreffenden Bekanntmachung oder in den Ausschreibungsunterlagen genannten einschlägigen Unterlagen elektronisch verfügbar sind:</p>	<p>[.....]</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Unterlagen): [.....][.....][.....]</p>

D: QUALITÄTSSICHERUNGSSYSTEME UND UMWELTMANAGEMENTSTANDARDS

ART. 62 (RICHTLINIE 2014/24/EU)

Qualitätssicherungssysteme und Umweltmanagementstandards	Antwort:
<p>Wird der Wirtschaftsteilnehmer in der Lage sein, Bescheinigungen unabhängiger Stellen vorzulegen, dass er die vorgegebenen Qualitätssicherungsnormen, einschließlich der Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen, erfüllt?</p> <p>Falls nein, erläutern Sie bitte die Gründe und geben Sie an, welche anderen Nachweise in Bezug auf das Qualitätssicherungssystem erbracht werden können?</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>[] Ja [] Nein</p> <p>[.....] [.....]</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Unterlagen): [.....][.....][.....]</p>

Teil V: Abschlusserklärungen

Der/die Unterzeichnete(n) erklärt/erklären förmlich, dass die Angaben in den Teilen II bis IV wahrheitsgemäß und korrekt sind und dass er/sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung gemäß Artikel 76 des Dekrets des Präsidenten der Republik 445/2000 bewusst ist/sind.

²³ **Hat** der Wirtschaftsteilnehmer beschlossen einen Teil des Auftrags als Unterauftrag zu vergeben, **und** nimmt er für die Durchführung dieses Teils Kapazitäten des Unterauftragnehmers in Anspruch, füllen Sie bitte eine separate EEE für den betreffenden Unterauftragnehmer aus (siehe Teil II Abschnitt C).



Ambasciata d'Italia
Vienna

Anhang 2

Unbeschadet der Artikel 40, 43 und 46 des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 445/2000 erklärt (erklären) der (die) Unterzeichnete(n) förmlich, dass er (sie) in der Lage ist (sind), auf Verlangen unverzüglich die entsprechenden Bescheinigungen und sonstigen dokumentarischen Nachweise vorzulegen.

Der (die) Unterzeichnete(n) stimmt/stimmen förmlich zu, dass die Italienische Botschaft in Wien in ihrer Eigenschaft als Vergabestelle im Sinne von Teil I Abschnitt A, Zugang zu den Unterlagen erhält, mit denen die in dieser Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung genannten Informationen belegt werden zum Zwecke des offenen Verfahrens für die Vergabe des Auftrags für die Sicherung und konservative Restaurierung der Tragekonstruktion des Daches und der Bedeckung des Gebäudes mit der Bezeichnung Palais Sternberg, Sitz des Italienischen Kulturinstituts und des Italienischen Konsulats, Ungargasse 43, 1030 Wien, Österreich.

Datum, Ort

Unterschrift